

App zum selber ausschneiden:

Heute mit: "Frische Socken"



Blickpunkt sucht



Das originellste Bauwerk auf dem Lagerplatz
 Seite 4

Tageslosung

Seht euch die Vögel an! Sie säen nichts, sie ernten nichts und sammeln auch keine Vorräte. Euer Vater im Himmel versorgt sie. Meint ihr nicht, dass ihr ihm viel wichtiger seid?
 Matthäus 6, 26

Tagesmenu

Mittag

Hamburger (Rind)
 Diverse Salate
 Brot, Ketchup

Abend

Hörnli
 Gehacktes
 Apfelmus



Wawi - DRS3 live dabei!

Gestern hat der allseits beliebte Wawi stattgefunden und gewonnen hat... Welches Team am besten abgeschnitten hat und damit das tolle Zelt von Spatz erhält, wird erst am Sonntag verraten!

Wawi steht für Wanderwimpel. Bei diesem Wettkampf treten alle Jungescharen, die im STR anwesend sind, gegeneinander an. Die Teilnehmenden marschieren auf einem Rundkurs von Posten zu Posten und müssen diverse Aufgaben lösen. So ging es dieses Mal etwa darum, möglichst genau ein Kilogramm Material aus dem Wald in ein Gefäss abzufüllen, Bilderreihenfolgen zu erstellen oder Wörter und Sätze herauszufinden. Bei anderen Posten mussten Magnete möglichst schnell von einem Ort zum anderen transportiert oder aufleuchtende Lichter durch Draufspringen ausgelöscht werden. Unterwegs gab es auch das Mittagessen, bestehend aus Cervelats, Käse, Brot und Früchten, damit die Teilnehmer wieder gestärkt in den Wettkampf einsteigen konnten. Der Wawi wurde dieses Jahr von der EMK Langenthal organisiert – herzlichen Dank!

Dass der Wawi ein schweizweit bekanntes Ereignis ist, war auch daran zu sehen, dass DRS3 eine Live-Schaltung zu Andino aus der JS Bachtel durchgeführt hatte. Die vielen SMS an die DRS3-Redaktion haben sich also gelohnt!



„Netz-Stärker“ im Einsatz

Am Eröffnungsabend wurde unsere Lagergemeinschaft von Viva (JS-Präsidentin) mit einem Netz verglichen, welches trägt und zusammenhält. Damit dieses Netz auch immer wieder neu gestärkt wird, sind während des ganzen Lagers sogenannte „Peers“ im Einsatz.



Das Fachwort „Peer“ wird z.B. bei der Feuerwehr gebraucht und bedeutet „Gleiche“. Es hat sich gezeigt, dass nach einem schwierigen Einsatz nicht etwa Psychologen die beste Begleitung machen, sondern andere Feuerwehrleute – eben: Gleiche mit einer kleinen Zusatzausbildung. Weil sie nicht über der Sache stehen, verstehen sie um so besser, was los ist und was andere erleben. In jedem Dorf sind zwischen ein bis drei Peers im Einsatz, im Helferdorf sind es sechs. Die Peers sind immer Personen, welche die jeweilige Region gut kennen, weil sie dort z.B. als Jungscharleiter oder Helfer tätig sind, ganz unter dem Motto „Aus der Region - für die Region!“ Wer in deiner Region als Peer unterwegs ist, kannst du in deinem Dorf an der Infotafel ablesen.

Neben den Peers sind im Lager auch noch drei ausgebildete Seelsorger anwesend.

Diese unterstützen einerseits die Peers oder springen ein, falls dies bei schwierigeren Fällen nötig ist. Jeweils ein Seelsorger ist auch in der Nacht verfügbar, falls nötig. Alle Peers und Seelsorger wünschen es sich sehr, dass ihr Angebot für Gespräche und Gebet in Anspruch genommen wird!

Interview mit Fitis, Ursina Meier



Fitis, du bist seit Lagerbeginn als Peer in der Region Alpha im Einsatz. Was sind deine Aufgaben?

Ich frage bei den Jungscharen immer wieder nach, wie es ihnen geht und versuche, die Stimmung im Dorf wahrzunehmen. Ich bin für alle Teilnehmer und Leiter da, die jemanden zum Zuhören oder zum Beten brauchen. Weiter bin ich immer an den Morgenandachten der Teens dabei um auch dort mit ihnen zu beten, falls sie das wünschen.

Wie bist du „Peer“ geworden?

Alle Leiter wurden per Mail angefragt, ob sie sich das vorstellen können. Ich bin zwar auch noch als Leiterin in meiner Jungschar tätig, bin

aber nicht so stark eingebunden, sodass ich mich auf meine Aufgabe als Peer konzentrieren kann.

Und was hast du bis jetzt erlebt?

Ich habe das Gefühl, dass die Leiter es sehr schätzen, dass wir Peers da sind. Es wurde auch schon das Gebetsangebot in Anspruch genommen.

Kann man euch auch per Post erreichen?

Ja, wir haben beim Kiosk einen Briefkasten! Dort dürfen alle Gebetsanliegen oder auch Glaubensfragen einwerfen. Die Briefe werden selbstverständlich vertraulich behandelt! Wer eine Antwort will, muss uns aber schon seinen Namen und die JS angeben und wir schreiben ihm dann sicher zurück!



In anregender Atmosphäre Menschen begegnen. Unsere Seminar- und Tagungsräume sind ein guter Ort dafür: 80 moderne Zimmer mit Dusche, WC, TV/Radio und Telefon • 6 helle Seminarräume (33 bis 70 m²) • 1 grosser Plenarsaal (230 m²) • zusätzliche Gruppenräume • moderne Seminarinfrastruktur • ruhige, zentrumsnahe Lage • vielseitiges Mahlzeitenangebot • Wellnessbereich mit Sauna, Dampfbad, Whirlpools und Tepidarium • Seminarpauschalen ab CHF 146.00.

Hotel Artos Interlaken, Ferien- und Seminarhotel
T +41 33 828 88 44, www.hotel-artos.ch

AUGENBLICK am KIOSK



Wie erlebt ihr das STR im Kiosk?

Wir stehen hier mitten auf dem Lagerplatz und sind am Puls des Geschehens. Deshalb merken wir auch, welche Bedürfnisse die Teilnehmer und Leiter haben. Wenn etwas zu Hause vergessen wurde oder vermisst wird, kommen alle zuerst zu uns und fragen danach. Vor allem Hygieneartikel wie Zahnbürsten und Deos sind sehr begehrt; man könnte fast meinen, einige hätten ihr ganzes Necessaire vergessen! Neu im Sortiment haben wir aufgrund der grossen Nachfrage auch Sonnenhüte. Uns ist ausserdem wichtig, dass man auch mit kleinem Sackgeld etwas Feines kaufen kann. Und falls jemand Lust auf eine Lektüre hat, bei uns liegen viele verschiedene Zeitschriften auf, welche für alle gratis zur Verfügung stehen.

Ihr habt ja ein riesiges Haus aufgebaut. Wie lange habt ihr euch vorbereitet?

Die Idee mit dem Haus hatten wir vor etwa einem Jahr. Wir wollten bewusst einen Treffpunkt für die Teilnehmer anbieten, denn die Leiter und Helfer haben ja das Helferrestaurant. Intensiv daran gearbeitet haben wir seit ungefähr sechs Monaten. Vor allem die Auswahl der Süssigkeiten hat viel Zeit in Anspruch genommen! Den Kiosk machen wir zum ersten Mal; wir haben aber schon an früheren Schweizertreffen als Helfer teilgenommen. Dieses Mal wollten wir eine Aufgabe, bei der wir viel Zeit auf dem Lagerplatz verbringen und auch etwas vom Programm sehen können. Übrigens merken wir sofort, wenn ein Programmpunkt vorbei ist, bei uns herrscht dann nämlich gleich Grossandrang...

Seid ihr auch im richtigen Leben

Kioskverkäufer?

Nein, wir haben ganz unterschiedliche Berufe. Aber wir sind alles ehemalige Jungscharler und freuen uns darum natürlich, dass wir hier dabei sein können.

Im Kiosk-Sortiment erhältlich:

Alle Jungschar-Artikel,
Punkt11-Artikel

Immer aktuell: Jungschar-Sommerhemd für 35.- Fr.

Spezialangebot: Namen auf Jungscharhemd sticken für 5.- Fr.

Nach Intervention des Preisüberwachers NEU Dauertiefpreis: Pommes Chips, Salznüssli und Salzstängeli NUR 1.20 Fr.!

Ebenfalls im Sortiment: diverse Hygiene- und Haushaltsartikel.

NEU ab Sonntag:

STR-Postkarten für -.70 Fr. (1.50 Fr. mit Briefmarke)!



news aus den dörfern

Dorf Alpha

Im Dorf Alpha hat jede Jungschar der Region etwas zum Dorfleben beigetragen. So kreierten die einen Briefkästen für alle, andere bauten den heiss begehrten Funpark mit Bowlingbahn und Ping-Pong Tisch. Anlass zum Feiern hat die JS Baden, sie feiert dieses Jahr ihr 75-jähriges Jubiläum.

Dorf Bern

Die Jungschar Wissenschei beherbergt zwei besondere Gäste, nämlich zwei Leiterinnen der Wesley-Scouts der EMK Deutschland. Bei ihnen dürfen alle Interessierten einen Fragebogen ausfüllen und erhalten dafür einen süssen Preis.

Dorf Basel

Auch das Dorf Basel hat Gäste, nämlich die BKKJ Densbüren. Im Basler Dorf gib es zudem 200 Windräder zu bestaunen, welche von den Teilnehmern selber gebastelt wurden.

Blickpunkt sucht?

Die Kreativität ist riesig! In jedem Dorf gibt es unzählige tolle kleine und grössere Bauten zu bestaunen. Sei es eine gemütliche Hollywoodschaukel oder ein Karussell. Schick uns jetzt eine Nomination für das Bauwerk deiner Jungschar und wir berichten darüber! (Ausgeschlossen sind grosse Regionalbauten wie Turm, Schiff usw.).



Dorf Ost

Das wunderschöne, farbig leuchtende Zelt der Jungschar Obra ist schon weit über das Dorf Ost hinaus bekannt. Die Jungschar Obra hat deshalb folgende Meldung veröffentlicht: Welches ist deine Lieblingsfarbe? Schreib uns und unser Zelt leuchtet in der meist gewünschten Farbe. Vorschläge bitte per Post an JS Obra. Weiter ist auch in der Region Ost eine andere Jungschar zu Gast, nämlich die RFT Freienstein.

Dorf Aargau

Neu ist auch das Dorf Aargau mit dem Leuchtturm verbunden! Vom Aargauer Turm aus führt eine Telefonleitung bis zum Turm, welche gerne von allen Interessierten ausprobiert werden darf!

Wawi Bildreportage



connexio

Netzwerk für Mission und Diakonie der Evangelisch-methodistischen Kirche

Was Sihanoukville und Walliswil gemeinsam haben

Bericht über das methodistische Jugendlager in Kambodscha von Stefan Pfister

In den kommenden Tagen nehmen wir euch mit auf eine Reise nach Kambodscha. Denn vom 1. -5. August findet dort auch ein Jugendlager statt. In Kambodscha gibt es seit einigen Jahren eine wachsende EMK und seit ca. 5 Jahren auch eine rege Jugendarbeit. Das STR11 soll eine Gelegenheit bieten, eine kleine Verbindung mit diesen Jugendlichen und ihrer Situation zu schaffen.

Kambodscha liegt in Asien und ist ungefähr 4 Mal so gross wie die Schweiz, hat aber nur doppelt so viele Einwohner. Die meisten Menschen leben in den wenigen grösseren Städten; vor allem in und um die Hauptstadt Phnom Penh, in der ungefähr 2 Millionen Menschen wohnen. Die Strassenverhältnisse sind um einiges schlechter als in der Schweiz; dies hat mit den Kriegen der 80er-Jahren zu tun. Seither wird jedoch viel investiert und aufgebaut. Trotzdem muss man für eine Reise von 400 km einen ganzen Tag rechnen.

Bibelarbeiten und Baden im Meer

Der ganze Montag, 1. August, ist als Reisetag vorgesehen. Die Jugendlichen reisen aus dem ganzen Land in den Süden, nach Sihanoukville. Diese kleine Stadt liegt am Meer. Das Wasser im Golf von Thailand ist ca. 30 Grad warm. Das ist jedoch schon fast eine Abkühlung, da es in diesen Tagen täglich zwischen 35 und 40 Grad heiss sein wird. Doch das sind sich die Kambodschaner ja gewöhnt. Wir vom Schweizer Team, die dieses Jugendlager unterstützen, für uns wird die Hitze gewöhnungsbedürftig sein. In Sihanoukville leben wir für diese Tage in einem alten Hotelkomplex. Der ist ziemlich gross, da im Ganzen 250 Jugendliche (sie sind zwischen 16 und 28 Jahre alt) erwartet werden. Nicht so viele wie am STR in der Schweiz, jedoch für Kambodscha sind das sehr viele. Diese Jugendlichen sind verantwortliche Leiter/innen der Kinder- und Jugendarbeit in den EMK-Gemeinden im

ganzen Land. Das Lager ist eine Weiterbildung für sie. Sie werden angeleitet, zugerüstet und ermutigt. Wir werden miteinander Bibelarbeiten haben, Workshops anbieten, Zeiten der Anbetung erleben und auch miteinander Spiele machen. Natürlich darf das Baden im Meer auch nicht fehlen!

Schweizer Delegation in Kambodscha
Aus der Schweiz fliegt die Gruppe am 27. August über Singapur nach Phnom Penh, der Hauptstadt von Kambodscha. Wir sind 12 Personen aus der Schweiz, dazu kommen die beiden Schweizer Damaris Eschler und Lukas Meier, die beide ein Praktikum in Kambodscha machen. Wir freuen uns auf die Begegnungen. Wir werden für das STR beten und sind auch angewiesen auf die Gebete von Euch allen. Denn in Jesus Christus, unserem Herrn, sind wir verbunden.

Anzeige



Kambodscha hautnah erleben am 31. Juli im STR11

Wo? Am Stand von Connexio beim Treff-Punkt

Wann? Ab ca. 11.00 Uhr

Herzliche Einladung dazu!

BEAT SCHELLDORFER BEDACHUNGEN

*Steil- und Flachbedachungen
Fassadenverkleidungen
Dach- und Fassadenisolationen*



**Rosinlistrasse 4
8345 Adetswil-Bäretswil
Telefon 044 939 13 62
Lager 044 939 28 40
beat.schelldorfer@bluewin.ch**

Solidarität mit ZÜRI-see Äntli gross

Auf einen Schatzchäschtli-Aufruf haben zahlreiche Enten reagiert und sind zu einer Selbsthilfegruppe in der Punkt11-Lounge erschienen. Dort wurde mit Unterstützung der Peers intensiv diskutiert. In der Folge wurde beschlossen, dass aus Solidarität mit dem entführten Entchen eine neue Jungschar gegründet wird. Die Jungschar „Mighty Ducks“ wird vorübergehend im Züri-See einquartiert, wo sie von der Region Alpha herzlich willkommen geheissen wird. Auch der Jungscharsekretär Biber ist erfreut über die neue Jungschar und begrüsst sie im Punkt11.

Eivon, der Hauptleiter der Enten-Jungschar, bittet alle Punkt11-Bewohner um Mithilfe bei der Gestaltung der Jungscharfahne.

Zu diesem Zweck wird ein Wettbewerb ausgeschrieben.

Die Siegerfahne wird am Züri-See gehisst und die Gewinner erhalten einen Preis. Entwürfe bitte via STR-Post an „BlickPunkt11“.

In der Zwischenzeit ist bei der Redaktion ein weiterer Erpresserbrief (Bild) eingegangen, in welchem für die Freilassung des Entchens 13 kg Gummibärli gefordert werden. Der Sicherheitsdienst geht allerdings davon aus, dass es sich hierbei um einen Trittbrettfahrer handelt.

Trotzdem wurde eine Sonderkommission „Sitting Duck“ ins Leben gerufen, die sich intensiv mit dem Entführungsfall beschäftigen wird.

Um die Ermittlungen zusätzlich zu unterstützen, richtet die Jungschar „Mighty Ducks“ ein schwarzes Brett ein, wo Beobachtungen gemeldet werden können.



Anzeige

WAGENSIE

einen Schritt

ZUSAMMEN MIT UNS.

www.haerdi-orthotech.ch



härdi orthotech ag

RUEDERSTRASSE 20

5040 SCHÖFTLAND

TELEFON 062 721 14 54

FAX 062 721 23 03

INFO@HAERDI-ORTHOTECH.CH



Anzeige

Luzernstrasse 16
4552 Derendingen

Telefon 032 682 88 22
Telefax 032 682 88 23

www.metall-bau.ch
info@metall-bau.ch

Ideen in Metall und Glas



metallbau
werren+
lehmann gmbh

Wetterprognose

Freitag 22 ° 	Samstag 22 ° 	Sonntag 23 ° 
---	--	--

Zahl des Tages

**1'456 Cervelats
wurden am Wawi
ohne Senf verzehrt.**

Leiter des tages

**Nominiere einen Jung-
scharleiter für den Titel
"Leiter des Tages". Mit
Begründung, weshalb
er oder sie diesen Titel
verdient hat.**

sudoku

	5		8	6	3			
	1	3		5	7		8	
	8	6	2	9	1	3	5	7
	2	4	9	8				1
	6	8	1		2	4	3	
	7			4	6	5	2	
	8	3	9	5	1	4	7	6
	4		7	3		9	1	
			6	2	9		4	

Copyright by Vanxon GmbH 2011 - all rights reserved

Schatzchäschtli

Schick uns deine Nachricht per Post:
STR-Sekretariat BlickPunkt11
"Schatzchäschtli"

Hoi Chindergartegschpöndli :-)!
wett hüt übere Mittagmit dir ufem
Schiff spile. Treffpunkt 14:00 Uhr,
29.7.11
Gruess dis Chindergartegschpöndli

Wo isch eigetli der Moritz? Wär vo
de Wilaner het ne scho atrofte?
Bitte mäld. Flöör und Möwe

Du bisch mir grad doppelt ufgefall. Aber
einisch hesch es Ohrringli gha und
einisch nid...Wie isch das möglich?
Hilf mir doch das Rätsu z'löse.
Grüessli CAC

Ich, w, 14 Jahre alt, blond, habe
einen schönen Burscht (Bonobo)
gesehen. Teffpunkt 29.7.11 14:00

Du (m), ca. 1.80 gross, schwarzes,
lockiges Haar, bist mir gestern
aufgefallen. Seither kann ich dich
nicht mehr vergessen. Soviel ich
weiss kommst du aus der Jungschar
Rammbock. Bitte triff mich heute
um 22:30 Uhr bei der Infotafel am
Kiosk

Altas dankt seinem ersten Glace-
Sponsor Sable! Weitere Sponsoren
sind jederzeit herzlich Willkommen!

Hei min Engel O:)
Ha denkt will das mit em Blick am
Abend nid eso klappt het schick
ich dir do e Nachricht. Denn bisch
au mol im Schatzchäschtli. Ich liebe
dich über alles und will di nie ver-
löre. Din Prinz

Elektriker sucht Steckdose!
Bitte melde dich bei Helibum im
Büro!

STR11 wird unterstützt durch:

SWISSLOS
Basel-Landschaft

Lotteriefonds
 Appenzell Ausererrhoden

finanziert durch **SWISSLOS**


SWISSLOS-Fonds
Basel-Stadt


Vokultur
Lotteriefonds Kanton Solothurn
SWISSLOS

SWISSLOS
Kanton Aargau

weitere STR11 Sponsoren www.str11.ch

wir danken unserem Partner:



wir danken den Hauptsponsoren:

